

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

2026



Alltag
Aufsicht
Ernährung
Erziehung
Erste Hilfe
Fallsupervision
Gespräche
Gesundheit
Gewaltschutz
Haftung
Inklusion
Kreatives
Musik
Natur
Reflexion

Vorwort



Sehr geehrte Kindertagespflegepersonen,

ich freue mich, seit dem 01. November als Nachfolgerin von Herrn Aurand das Amt der Jugend- und Sozialdezernentin im Lahn-Dill-Kreis ausführen zu dürfen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich kurz vorzustellen: Ich bin 45 Jahre alt und wohne in Haiger. In den vergangenen 16 Jahren war ich bei der Lebenshilfe Gießen tätig – zuletzt als Mitglied der Geschäftsführung. Ich bin Diplom-Pädagogin und hatte viele Jahre meinen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Kindertagesbetreuung. Daher ist mir die hohe Bedeutung einer guten frühkindlichen Betreuung und Förderung bewusst. Ich bin froh, dass Sie als Kindertagespflegepersonen unsere Kinder und Familien im Lahn-Dill-Kreis mit Ihrer wertvollen Arbeit unterstützen!

„Die alltäglichen Dinge bilden das Fundament.“

Und ich freue mich, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr im Rahmen der Aufbauqualifizierung hilfreiche Fachimpulse für Ihre Alltagspraxis anbieten können. Die alltäglichen Dinge sind für uns oft selbstverständlich und doch bilden sie das Fundament, auf dem kindliche Entwicklung Tag für Tag wächst. In Ihrer täglichen Arbeit

begleiten Sie Kinder durch die vielen kleinen und scheinbar gewöhnlichen Momente des Lebens: das Ankommen am Morgen, das gemeinsame Frühstück, das Spielen drinnen und draußen, die Auseinandersetzungen, das Zuhören, das Trösten. Es sind genau diese Situationen, in denen Kinder Vertrauen aufbauen, Selbständigkeit erlernen und soziale Kompetenzen entwickeln.

Im Trubel des Alltags kann die Bedeutung dieser Momente leicht übersehen werden. Doch gerade sie bieten den Kindern Sicherheit, Orientierung und unzählige Lerngelegenheiten. Mit unserem diesjährigen Aufbauqualifizierungsprogramm möchten wir die Bedeutung alltäglicher Situationen in den Mittelpunkt rücken.

Das Seminar „LEBENSPRAXIS – Den Alltag mit Kindern wertschätzen“ beschäftigt sich mit genau diesem Thema und unterstützt Sie dabei, Ihre eigene Rolle und Haltung zu reflektieren und die Perspektive der Kinder einzunehmen: wie erleben Kinder den Alltag? Welche Bedeutung haben diese Momente für ihre Bildung und Entwicklung?

Darüber hinaus bieten wir weitere Seminare an, die wichtige Aspekte Ihrer Arbeit vertiefen und Sie dabei begleiten, Kinder in all ihren Facetten wahrzunehmen. So widmet sich beispielsweise das Seminar „Situationen und Kinder, die uns herausfordern“ den Momenten, in denen herausforderndes Verhalten viel Kraft kostet.

Das Seminar „Zwischen Helikopter-, Rasenmäher- und U-Boot-Eltern“ beschäftigt sich mit verschiedenen Erziehungshaltungen, denen Sie in der Zusammenarbeit mit Familien begegnen können und zeigt Wege auf, um eine vertrauensvolle Erziehungs-

partnerschaft zu fördern. Einen Einblick in die frühkindliche Kreativität bietet das Seminar „Frühkindliche Kreativität U3 verstehen, begleiten und fördern“, in dem Sie lernen, wie Sie die kreativen Ausdrucksformen der Kleinsten erkennen und fördern können, um ihre Entwicklung umfassend zu unterstützen.

Ein weiteres, vielfach gewünschtes Thema ist in diesem Jahr die Inklusion. Im Seminar „Inklusion in der Kindertagespflege“ beleuchten Sie pädagogische Grundlagen, persönliche Anforderungen sowie die Grenzen der Umsetzbarkeit – mit dem Ziel, individuelle Möglichkeiten für Ihre Kindertagespflegestelle zu entwickeln.

Neben neuen Angeboten bleiben bewährte Formate erhalten: In der Fallsupervision können Sie konkrete Situationen aus Ihrem Arbeitsalltag reflektieren und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln. Gemeinsam mit der hiesigen Gesundheitsabteilung bieten wir außerdem erneut das Seminar zum Thema „Kindergesundheit“ an und auch das wichtige Thema „Gewaltschutzkonzept in der Kindertagespflege“ bleibt Bestandteil des Programms.

„Stark im Alltag, stark für das Leben.“

Ergänzt wird das Angebot in diesem Jahr durch das BEP-Modul 9 „Stark im Alltag, stark fürs Leben“. Das Modul fördert einen ganzheitlichen Blick auf Gesundheit von Kindern, Eltern und Fachkräften und zeigt Wege auf, wie im Betreuungsalltag gesundheitsfördernde Verhältnisse geschaffen werden können. Selbstfürsorge und Achtsamkeit spielen dabei eine bedeutende Rolle. So schaffen wir eine ausgewogene Mischung aus theoretischem Hintergrundwissen, praxisnaher Reflexion und individueller Unterstützung, die Sie umfassend in Ihrer wertvollen Arbeit mit den Kindern stärkt.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mit dem neuen Aufbauqualifizierungsprogramm 2026 vielfältige Anregungen und neue Perspektiven anbieten zu können. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern im neuen Programm und zahlreiche inspirierende Impulse für Ihren pädagogischen Alltag.

Ihre

Dr. Rebecca Neuburger-Hees
Hauptamtliche Kreisbeigeordnete



<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>

Inhaltsverzeichnis:

Wichtige Informationen zur Aufbauqualifizierung/BEP-Fortbildung	5
AQ Seminare Teil 1	6 - 7
AQ Seminare Teil 2	8 - 9
BEP-Modul 9	10 - 11
Kinderschutz -Seminare	12 - 13
AQ Beschreibungen	14 - 31
An- und Abmeldungen	32
Feedback / Rezepthinweis	33
Kindertagespflegebüros Nord / Süd	34
Erste-Hilfe Kurs	35
Kontakte und Kooperationspartner	36

Wichtige Informationen:

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege (§ 32a Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, HKJGB) im Umfang von mindestens 20 Unterrichtseinheiten (UE)

Nach der erworbenen Grundqualifizierung ist die Aufbauqualifizierung erforderlich zum Erhalt der Landesförderung gem. § 32a Abs. 1 und 2 HKJGB und muss jährlich mit 20 UE nachgewiesen werden. Nachholtermine aus der Grundqualifikation bleiben davon unberührt. Die ausreichende Qualifizierung ist unter anderem eine Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln und gehört zu den Grundbedingungen der Eignung als Kindertagespflegeperson.

Die UE sind im laufenden Qualifizierungsjahr zu absolvieren und können nicht durch UE aus dem Vorjahr oder Folgejahr ausgeglichen werden.

Externe Fortbildungen werden, nach Prüfung, mit max. 6 UE anerkannt - ein entsprechender Nachweis ist zeitnah einzureichen.

Es werden ebenfalls auf Nachweis zwei Fortbildungstage pro Kalenderjahr bei fortlaufender Geldleistung gewährt.

Die Aufbauqualifizierung im Umfang von 20 UE ist grundsätzlich unabhängig von der BEP-Qualifikation nachzuweisen.

Für das Jahr, in dem eine BEP-Fortbildung absolviert wird, kann diese als Aufbauqualifizierung gemäß § 32a Abs. 3 Nr. 3 HKJGB anerkannt werden. Bitte beachten Sie dazu Seite 10/11.

Für die **BEP-Fortbildung**, die einer erhöhten Anerkennungsleistung als Voraussetzung für die BEP-Pauschale nach § 32a Abs. 2 Satz 3 HKJGB zugrunde liegt, muss ein Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) und ein Abstand von höchstens fünf Jahren festgelegt sein.

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege

Für die erforderlichen 20 UEs müssen Präsenz und **Online Seminare** gleichwertig besucht werden. Das bedeutet mindestens 8 - 10 UE in Präsenz.
Bitte bei der Buchung beachten und umsetzen.

Bei Anmeldung erhalten Sie 14 Tage vor dem Seminar nähere Informationen zum Ablauf. Alle Seminare (Präsenz und Online) finden nur ab einer Teilnahme von mindestens 6 Teilnehmenden statt. (BEP ab 10 Personen)
Zu An- und Abmeldung finden Sie weitere Informationen auf Seite 32.

1. Teil 2026

AQ TERMINE

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort	UE
3 Seminar- tage	BEP-MODUL 9 „Stark im Alltag, stark für das Leben“ 10.+17.03.2026, 13.06.2026, 24.10.2026	Gabi Dillenburger	17:30 - 20:45 Uhr 09:00 - 16:00 Uhr	Online Präsenz - versch. Örtlichkeiten	24
07.03.2026 Samstag	Kinderschutz - Aufbau-Seminar	Julia Loh Paula Valentin	09:00 - 16:00 Uhr	DGH Donsbach	6
05.02.2026 Donnerstag	01 „6 Erziehungsirrtümer“	Nadine Kempkens	17:30 - 20:30 Uhr	Online-Seminar	4
18.02. und 25.02.2026	02 „Der Blick auf das Kindertagespflege- Kind“- Aufsicht und Haftung	Isgard Rhein	jeweils 18:00 - 20:15 Uhr	Online-Seminar	6
21.02.2026 Samstag	03 „Situationen und Kinder die uns herausfordern“	Elke Meyer	09:00 - 16:00 Uhr	Gutshof Herborn	8
05.03.2026 Donnerstag	04 Fallsupervision (nur für selbstständige KTHP)	Beate Braig	17:00 - 20:00 Uhr	WeiterRaum e.V. Wetzlar	4
21.03.2026 Samstag	05 Zwischen Helikopter, Rasen- mäher und U-Boot Eltern	Silvia Nagy	10:00 - 16:45 Uhr	Jugendherberge Wetzlar	8
14.04.2026 Dienstag	06 „So schmeckt's“ <i>Kochseminar</i>	Christine Kraft	17:00 - 20:00 Uhr	Eichendorffschule Wetzlar	4
24.04.2026 Freitag	07 „Mission windelfrei“- Kleine Schritte - große Erfolge	Vanessa Hoch	15:00 - 18:15 Uhr	WeiterRaum e.V. Wetzlar	4
25.04.2026 Samstag	08 Übergänge - die besonderen Lernfelder für Kinder	Susanne Busching	09:00 - 16:00 Uhr	Gutshof Herborn	8
09.05.2026 Samstag	09 Frühkindliche Kreativität U3 <i>Aktivseminar</i>	Marion Gollub	09:00 - 14:30 Uhr	Jugendherberge Wetzlar	6

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Teilnahme an einem Online-Seminar:

- > Aktive Teilnahme erforderlich - immer mit eingeschalteter Kamera /sichtbar
- > Keine anderen Aktivitäten während dem Seminar
- > **Es dürfen nur anteilig Online Seminare besucht werden.**

Allgemeiner Hinweis:

Unsere AQ Seminare werden von hochqualifizierten Referenten gehalten und wir bitten um Wertschätzung gegenüber diesen, der Gruppe und um eine aktive Teilnahme bei der es außer Frage steht, ein Seminar frühzeitig zu verlassen.

2. Teil 2026

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort	UE
20.06.2026 Samstag	10 Die Kraft der Elemente <i>Aktivseminar</i>	 Iris Gotthardt	09:00 - 16:00 Uhr	Jugendherberge Wetzlar	8
13.08.2026 Donnerstag	11 Informationen zur Kindergesundheit	Team des Gesundheits- amtes	17:00 - 19:30 Uhr	Gesundheitsamt Herborn	3
22.08.2026 Samstag	12 Gewaltschutz in der Kindertagespflege	Karin Döring	09:00 - 16:00 Uhr	WeiterRaum e.V. Wetzlar	8
27.08.2026 Donnerstag	13 Kinder fördern, fordern, überfordern	 Nadine Kempkens	17:30 - 20:30 Uhr	Online-Seminar	4
29.08.2026 Samstag	14 „Kinder brauchen Musik“ <i>Aktivseminar</i>	 Marcel Teppich	09:00 - 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek Wetzlar	8
10.09. und 17.09.2026	15 „Lebenspraxis“- Den Alltag mit Kindern wertschätzen	 Elke Meyer	jeweils 18:00 - 21:15 Uhr	Online-Seminar	8
19.09.2026 Samstag	16 Die Rolle einer Kindertagespflegeperson	Christian Kees	09:00 - 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek Wetzlar	8
22.09. und 24.09.2026	17 Inklusion in der Kindertagespflege	 Nina Offenborn	jeweils 18:00 - 19:30 Uhr	Online-Seminar	4
20.10. und 22.10.2026	18 Kritische Elterngespräche - konfliktfrei führen	Nina Offenborn	jeweils 18:00 - 19:30 Uhr	Online-Seminar	4
31.10.2026 Samstag	Kinderschutz - Grundlagen-Seminar	Julia Loh & Paula Valentin	09:00 - 16:00 Uhr	DGH Donsbach	6

AQ TERMINE

BEP-Modul 9: „Stark im Alltag, stark für das Leben“ Resilienz, Bewegung und Gesundheit

Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens. Die Gesundheit hat einen großen Einfluss auf gelingende Bildungsprozesse und ist gleichzeitig ein Bildungsziel. Im pädagogischen Alltag bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, die Gesundheit von Erwachsenen und Kindern zu stärken. Auf Basis von Achtsamkeit und Selbstfürsorge werden die Kinder für den Alltag, das Leben und die Zukunft gestärkt.

Referentin:	Gabi Dillenburger
Teilnehmende:	17
1. Tag:	aufgeteilt auf zwei Abende Dienstag, 10.03.2026 Dienstag, 17.03.2026 „Gesundheit und Gesundheitsförderung“
Uhrzeit:	ONLINE = 17:30 - 20:45 Uhr
2. Tag:	Samstag, 13.06.2026 „Bewegung und Feinmotorik“
Veranstaltungsort:	Gutshof Herborn, Im Gutshof 1, 35745 Herborn - Tagungsraum „Rothaarsteig“
Uhrzeit:	Präsenz = 09:00 - 16:00 Uhr
3. Tag:	Samstag, 24.10.2026 „Achtsamkeit und Entspannung“
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach, Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Uhrzeit:	Präsenz = 09:00 - 16:00 Uhr



Diese Fortbildung unterstützt die Teilnehmenden dabei, einen ganzheitlichen Blick zu entwickeln, um die Gesundheit von Kindern, Eltern und Teams, Lehrkräften, Kindertagespflegepersonen, allen an Bildung Beteiligten, auf der Basis des Bildungs- und Erziehungsplans für Kinder von 0 bis 10 Jahren in Hessen (BEP) zu fördern. In diesem Modul werden Wege erarbeitet, wie gesundes Verhalten gelebt und gesundheitsfördernde Verhältnisse in Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege etabliert werden können. Dabei sind Selbstfürsorge und Selbstachtsamkeit wichtige Elemente um „Stark für den Alltag“ und „Stark für das Leben“ zu werden.

Ziel der Fortbildung ist das eigene Wissen und die eigene Haltung zum Thema zu reflektieren und auf der Grundlage des BEP weiter zu entwickeln.



BEP-Modul 9

Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen, unter dem Aspekt der Gesundheitsförderung, und fokussiert die drei Zielgruppen:

Die Kinder, die Eltern und die Kindertagespflegepersonen.

Das eigene Interesse am Thema „Starke Kinder“, eigene Erfahrungen zum Thema Gesundheit und Freude an Bewegungsaktivitäten sind der Ausgangspunkt für dieses Modul. Es geht um das Erkennen von Präferenzen und Ressourcen unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen.

Dabei können folgende Themenbereiche vertieft werden:

- Gesundheit (unter anderem Gesundheit im Team/am Arbeitsplatz; Selbstfürsorge und Selbstachtsamkeit; Ernährung; Körperpflege und Hygiene; Sexualität; Sicherheit und Schutz)
- Resilienz (unter anderem Resilienz Konzepte; Ressourcen- und Kompetenzorientierung; Bindung und Beziehung; positives Selbstkonzept; Zusammenarbeit mit Eltern; Rolle und Haltung der Kindertagespflegepersonen)
- Bewegung und Entspannung (unter anderem Bewegungsbedürfnisse, Körpergefühl und Körperbewusstsein; Motorik und Koordination bei Kindern; Soziale Beziehungen; Entspannung)

Die Inhalte sind verknüpft mit einem Kennenlernen von praktischen Aktivitäten und konkreten Umsetzungsmöglichkeiten für den (pädagogischen) Alltag der Kindertagespflegestelle.

Bitte beachten:

Die Fortbildung (24 UE) ist prozessbegleitend und erfordert eine verpflichtende Teilnahme an allen Terminen. Im Anmeldeportal ist der erste Termin aufgeführt, was bedeutet, dass die Anmeldung für alle Termine gleichzeitig gilt.

Es werden die Anmeldenden bevorzugt, die in den letzten zurückliegenden 4 Jahren an keiner BEP-Fortbildung teilgenommen haben.

Gemäß Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), § 32a Abs. 2a, wird eine BEP-Qualitätspauschale gewährt, wenn die Fortbildung mit einem Umfang von mindestens drei Tagen (24 UE) besucht wird.

Eine Fortzahlung der Pauschale ist nur sichergestellt, wenn ein BEP-Modul in einem Abstand von höchstens fünf Jahren absolviert wird.

Maßgeblich sind die jeweils am 01.03. eines Kalenderjahres gemeldeten Betreuungsverhältnisse. Die Auszahlung erfolgt jeweils zum 01.08. eines jeden Kalenderjahres, ab dem Folgejahr der Fortbildung (siehe dazu Anlage 1 der aktuellen Kindertagespflegesatzung).

Kinderschutz-Aufbau-Seminar (alle 2 Jahre)

zur Sicherstellung des Schutzauftrages Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Achtes Buch, Sozialgesetzbuch

Referentinnen:	Kinderschutzbund Wetzlar e.V. Julia Loh & Paula Valentin
Termin:	Samstag, 07.03.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	6 werden angerechnet
Teilnehmende:	20

*Wichtiges
Aufbau-Seminar
alle 2 Jahre,
im Rahmen § 43
Abs. 2 SGB VIII*

Dieses Aufbau-Seminar richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, die 2024 das Grundlagen-Seminar besucht haben und wird alle 2 Jahre wiederholt.

Um die Aufgaben rund um den Kinderschutz wirksam bewältigen zu können, bedarf es einer regelmäßigen Auffrischung des eigenen Wissens und der eigenen Kompetenzen. Anknüpfend an das Grundlagenseminar geht es in dem Seminar um verfahrensbezogene und fachliche Grundlagen zur Ausgestaltung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung grundlegender Elemente für die Gesprächsführung im Kinderschutz. Elterngespräche bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sind meist eine besondere Herausforderung. In der Auseinandersetzung mit der Grundhaltung, der Reflexion der eigenen Arbeit, der eigenen Rolle und dem Kennenlernen hilfreicher Gesprächstechniken wird betrachtet, wie die Kommunikation mit Eltern in diesem spezifischen Gesprächssetting gestalten werden kann.

Fachlicher Input, moderierter Austausch und Diskussion in Arbeitsgruppen, Gruppen- und Einzelübungen wechseln sich zur Erweiterung der Gesprächskompetenz und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens ab.

Kinderschutz-Grundlagen-Seminar

zur Sicherstellung des Schutzauftrages Kindeswohlgefährdung nach § 8a, Achtes Buch, Sozialgesetzbuch

Referentinnen:	Kinderschutzbund Wetzlar e.V. Julia Loh & Paula Valentin
Termin:	Samstag, 31.10.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	DGH Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	6 werden angerechnet
Teilnehmende:	20

*Wichtiges
Grundlagen-
Seminar im
Rahmen § 43
Abs. 2 SGB VIII*

Dieses Grundlagen-Seminar richtet sich an alle Kindertagespflegepersonen, die NEU in der Kindertagespflege begonnen haben, an Rückkehrende aus den Pausenzeiten und an alle, die bisher noch kein Kinderschutz-Seminar besucht haben.

Mit dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) in Verbindung mit dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) haben Kindertagespflegepersonen einen klaren Schutzauftrag bekommen. Das bedeutet, dass sie im Falle eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung Maßnahmen ergreifen müssen, um die Situation zu klären und das betroffene Kind zu schützen.

Wir haben dies mit dem Abschluss von Vereinbarungen zur Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung entsprechend § 8a SGB VIII mit allen Kindertagespflegepersonen schriftlich fixiert.

Aufgrund des nunmehr von allen Kindertagespflegepersonen wahrzunehmenden gesetzlich geregelten Schutzauftrages ist es notwendig, Sie zu sensibilisieren, gewichtige Anhaltspunkte, die auf Kindeswohlgefährdung hinweisen, frühzeitig zu erkennen und unter Inanspruchnahme von Hilfen und entsprechender Materialien eine Erweiterung der Handlungskompetenz zu erreichen. **Bitte beachten, dass der erweiterte gesetzliche Auftrag unter die Voraussetzung des § 43 Abs. 2 SGB VIII einzuordnen ist.**

AQ 01 „6 Erziehungsirrtümer“



Referentin:	Nadine Kempkens
Termin:	Donnerstag, 05.02.2026
Uhrzeit:	17:30 - 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	15

In diesem Seminar wird einigen gängigen altgedienten Erziehungsirrtümern, wie der dänische Familientherapeut Jesper Juul sie genannt hat, auf den Grund gegangen. Es wird erarbeitet was Kinder wirklich konstruktiv "erzieht", so dass diese ein gesundes Selbstwertgefühl und ein angemessenes Sozialverhalten entwickeln können.

Dabei wird der Blick zunächst auf die Kinder gerichtet, um zu verstehen, was in deren Herz und Hirn vorgehen könnte, wenn sie manchmal die Regeln vergessen oder Grenzen übertreten. Denn ein solches Handeln zieht schnell erzieherische Maßnahmen nach sich, getreu dem Motto:

- „Da muss man jetzt konsequent sein“
- „Da müssen alle an einem Strang ziehen“
- „Grenzen sind wichtig“ etc.

Aber was genau bedeutet eigentlich konsequent sein? Welche Grenzen brauchen Kinder? Müssen sich die betreuenden Erwachsenen wirklich immer in allem einig sein?

Über diese und weitere Annahmen wird gesprochen und es werden für manch gängige Annahmen Alternativen aufgezeigt.

AQ 02 „Der Blick auf das Kindertagespflegekind“ - Aufsicht und Haftung in der Kindertagespflege

Referentin:	Rechtsanwältin Isgard Rhein
Termine:	Mittwoch, 18.02.2026 Mittwoch, 25.02.2026
Uhrzeit:	jeweils von 18:00 - 20:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	je 3 = 6
Teilnehmende:	15

Das Online-Seminar befasst sich mit Fragen zur Aufsicht und Haftung bei der Betreuung von Kindern.

An Praxisfällen werden Aufsichtspflicht, Haftungsumfang, Versicherung und vertragliche Vereinbarungen dargestellt.

An Einzelfällen werden die Herausforderungen aber auch rechtlichen Absicherungsmöglichkeiten aufgezeigt. **Den Teilnehmenden wird vorab eine Präsentation übermittelt, anhand dessen können vorab schon Fragen vorbereitet werden .**

Anschließend bleibt noch Zeit für Rückfragen und Austausch.

Hinweis: Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an beiden Seminartagen.

AQ 03 „Situationen und Kinder die uns herausfordern“

Referentin:	Elke Meyer
Termin:	Samstag, 21.02.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Gutshof, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Tagungsraum „Rothaarsteig“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15



Es gibt Situationen, in denen Kinder mit ihrem Verhalten herausfordern und „anstrengen“. Die verschiedenen Verhaltensweisen, die darin zum Tragen kommen ziehen im Alltag viel Energie und erfordern gleichzeitig einen empathischen und professionellen Umgang, da sie zur kindlichen Entwicklung dazugehören.

Kinder brauchen Erwachsene, die sie verstehen und die sich mit dem geäußerten Verhalten auseinandersetzen.

Auf Grundlage entwicklungspsychologischer Aspekte und dem verstehenden Zugang, werden im Seminar an Praxisbeispielen Verhaltensweisen und Situationen reflektiert und nach möglichen Handlungsimpulsen gesucht.

- Was Kinder rund um die Eingewöhnung lernen können
- Was Kinder für diesen Entwicklungsschritt benötigen
- Wie Eltern und Kindertagespflegepersonen die Kinder ganz praktisch unterstützen können
- Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung und der Resilienz Kompetenzen im Alltag der Kindertagespflege
- Vorbereitung des Abschieds aus der Kindertagespflege

AQ 04 Fallsupervision (Kollegiale Beratung)

Referentin:	Beate Braig
Termin:	Donnerstag, 05.03.2026
Uhrzeit:	17:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e.V. Taunusstr. 5-7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	12

Fallsupervision - für alle selbständig tätigen Kindertagespflegepersonen Eine Chance, über den eigenen Tellerrand zu blicken!

Herausforderungen im beruflichen Alltag können anregend und gleichzeitig anstrengend sein - sei es im Umgang mit den zu betreuenden Kindern, deren Eltern oder im Hinblick auf organisatorische Aufgaben.

Dieses Fortbildungsangebot bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Kindertagespflegepersonen über aktuelle Themen auseinanderzusetzen und auszutauschen.

In der Gruppe wird unter Anleitung, mit dem Erfahrungsschatz, dem Wissen und der Kreativität aller Teilnehmenden Impulse für das eigene berufliche Handeln gewonnen.

Die Inhalte dieses Seminars unterliegen der besonderen Geheimhaltung.

Hinweis: Die Teilnahme ist nicht möglich für pausierende, vertretende und in Nester tätige Kindertagespflegepersonen.

AQ 05 *Zwischen Helikopter, Rasenmäher und U-Boot Eltern*

Referentin:	Silvia Nagy
Termin:	Samstag, 21.03.2026
Uhrzeit:	10:00 - 16:45 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendherberge Wetzlar Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar Tagungsraum „Bismarckturm“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15



Die Erziehungsstile haben sich im Lauf der Zeit immer wieder stark verändert. Familien leben in den vielfältigsten Lebensentwürfen und es haben sich eine Vielzahl an Erziehungsstilen entwickelt. Diese können Kindertagespflegepersonen vor Herausforderungen stellen, die immer wieder hinterfragt und beantwortet werden sollten. Kindertagespflegepersonen sind in besonderem Maße gefordert durch das Verhalten von Helikopter-, Rasenmäher- und U-Boot-Eltern, aber mit der richtigen Haltung, einer guten Vorbereitung und der passenden Gesprächsführung können auch schwierige Situationen gut gemeistert werden. Ausgehend von den Erfahrungen der Kindertagespflege-Praxis soll in dieser Fortbildung folgende Inhalte vermittelt werden:

- Einführung in die unterschiedlichen Erziehungsstile
- Warum werden Eltern überfürsorglich oder überfordernd?
- Was braucht ein Kind?
- Welche Auswirkungen hat das Verhalten auf die Kinder und die Betreuungssituation?
- Möglichkeiten der Elternarbeit
- Haltung und Gesprächsführung in schwierigen Situationen

AQ 06 *„So schmeckt's“ - Kochseminar Kindgerechte Mahlzeiten einfach zubereitet*

Referentin:	Christine Kraft
Termin:	Dienstag, 14.04.2026
Uhrzeit:	17:00 - 20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Eichendorffschule Wetzlar, Berliner Ring 15, 35576 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	16

In diesem Seminar werden die theoretischen Empfehlungen für eine gute Kinderernährung praktisch umgesetzt.

Alle Teilnehmende werden gemeinsam gesund und lecker kochen.

Zubereitet werden warme Gemüse- und Fleischgerichte, Snacks und Nachspeisen. Dabei geht es nicht um hochkarätige Menüs, sondern um Mahlzeiten, die einfach und zeitsparend umgesetzt werden können.

Kochen für Kinder, neben der Betreuung ist eine echte Herausforderung. In diesem Seminar geht es darum, gesund und lebensnah gemeinsam einfache Rezepte auszuprobieren.

Bringen Sie gerne Ihre Ideen und Rezepte mit.

Die Ergebnisse dieses Seminares werden wie im letzten Jahr aufbereitet und allen Kindertagespflegepersonen zugänglich gemacht.

Bitte den Hinweis auf Seite 33 „Rezept-Sammlung“ beachten.

AQ 07 „Mission windelfrei“

Kleine Schritte - große Erfolge

Referentin:	Vanessa Hoch
Termin:	Freitag, 24.04.2026
Uhrzeit:	15:00 - 18:15 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e.V. Taunusstr. 5-7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	15



Weg mit der Windel – aber wie?

Das Trockenwerden wird bei (fast) allen Kindern zu einer Fragestellung, die es in enger Kooperation mit den Eltern zu gestalten gilt.

Zentrale Themen:

- Wann ist ein Kind zu alt für die Windel?
- Ab wann sollte ein Kind trocken sein?
- Wer bestimmt eigentlich, wann die Windel weg soll?

In diesem Seminar werden sich alle Kindertagespflegepersonen mit den physiologischen Entwicklungsprozessen des Trockenwerdens, der achtsamen Begleitung der Kinder in dieser Phase und einer gelingenden Elternarbeit auseinandersetzen.

AQ 08 Übergänge - die besonderen Lernfelder für Kinder

Referentin:	Susanne Busching
Termin:	Samstag, 25.04.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Hotel Gutshof, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Tagungsraum „Rothaarsteig“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15



Die Eingewöhnung von der Familie in die Kindertagespflege und die Verabschiedung von dort in die Kita sind verdichtete Lernfelder für die Kinder und bringen vielfältige Lernaufgaben mit sich. Kinder müssen sich an die neue Situation anpassen.

Diese Anpassungsleistung bedeutet für das Kind auch Stress. Kinder unter 3 Jahren sind grundsätzlich in der Lage diese Situation zu bewältigen, sie benötigen dazu jedoch unbedingt die Begleitung durch ihnen vertraute Personen. Dann sind Kinder meistens neugierig und stellen sich lustvoll den neuen Erfahrungen und Anforderungen.

Die Fortbildung beschäftigt sich daher mit den Fragen:

- Was Kinder rund um die Eingewöhnung lernen können
- Was Kinder für diesen Entwicklungsschritt benötigen, damit sie erfolgreich mit den belastenden Lebensumständen und negativen Stressfolgen umgehen können
- Wie Eltern und Kindertagespflegepersonen die Kinder ganz praktisch unterstützen können
- Förderung der sozio-emotionalen Entwicklung und der Resilienz Kompetenzen im Alltag der Kindertagespflege
- Vorbereitung des Abschieds aus der Kindertagespflege

AQ 09 Frühkindliche Kreativität U3 verstehen, begleiten und fördern (Aktivseminar)

Referentin:	Marion Gollub
Termin:	Samstag, 09.05.2026
Uhrzeit:	09:00 - 14:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendherberge Wetzlar Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar Tagungsraum „Bismarckturm“
Unterrichtseinheiten:	6
Teilnehmende:	15



Wie äußert sich Kreativität bei Kindern unter drei Jahren? Was bedeutet kreatives Handeln in den ersten Lebensjahren - jenseits von Bastelarbeiten und "schönen" Ergebnissen? In diesem praxisnahen Seminar erhalten Kindertagespflegepersonen einen fundierten Einblick in die kreativen Entwicklungsphasen von Kindern im U3- Bereich. Anhand altersgerechter Beispiele unter anderem mit Einsatz von Naturmaterialien und mit wenig Aufwand wird gezeigt, wie sinnliche Erfahrungen, erste Spuren und später intentional gestaltete Werke Ausdruck kindlicher Entwicklung sind - und wie Erwachsene kreativ begleiten können, ohne zu bewerten oder zu steuern.

Zentrale Themen:

- Kreativität als ganzheitliche Entwicklung
- Entwicklungsphasen von 0-3 Jahren
- Pädagogische Haltung: Raum geben statt lenken
- Konkrete Praxisimpulse und Materialideen
- Austausch über Erfahrungen und Umsetzungsmöglichkeiten

Ziel: Ein tieferes Verständnis für frühkindliche Kreativität – und die Fähigkeit, kreative Prozesse kindgerecht zu begleiten. **Bitte Malkittel mitbringen, Kleidung könnte Schaden nehmen.**

AQ 10 Die Kraft der Elemente (Aktivseminar) Naturpädagogische Exkursion für Kinder zu den Themen Wasser, Erde, Luft

Referentin:	Iris Gotthardt
Termin:	Samstag, 20.06.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendherberge Wetzlar Richard-Schirrmann-Str. 3, 35578 Wetzlar Tagungsraum „Karlsmund“
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15



Eintauchen in die faszinierende Welt der Elemente!

In diesem naturpädagogischen Aktivseminar erhalten alle Kindertagespflegepersonen einen Einblick und Impulse, wie Kindern lebendige Erfahrungen mit Wasser, Erde und Luft ermöglicht und wie diese gestaltet werden können.

Inhalte des Seminars:

- Erlebnisräume und Möglichkeiten der Elemente
- Einbindung in ein naturpädagogisches Konzept (Rituale, Kreisläufe, Gruppe/Situation)
- Individuelle Möglichkeiten für jedes Kind finden

Bitte mitbringen:

Verpflegung, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, kleines Handtuch, Mücken- und Sonnenschutz, Sitzkissen oder Decke, Stifte und Schreibblock

AQ 11 Informationen zur Kindergesundheit vom Gesundheitsamt Lahn-Dill-Kreis

Referenten:	Team des Gesundheitsamtes
Termin:	Donnerstag, 13.08.2026
Uhrzeit:	17:00 - 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Gesundheitsamt Herborn Schloßstr. 20, 35745 Herborn, Raum 301
Unterrichtseinheiten:	3
Teilnehmende:	15

Experten aus den Bereichen zahnärztlicher Dienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowie aus dem Fachdienst Infektionsschutz und Umweltmedizin werden Ihnen in diesem Seminar wissenswerte Informationen vermitteln.

Alle Kindertagespflegepersonen erhalten vom Team des Gesundheitsamtes praktische Tipps zum Umgang mit den häufigsten meldepflichtigen Erkrankungen im Kindesalter und was es zum Masernschutzgesetz zu beachten gibt. Zudem wird der Fokus gelegt auf Krankheitssymptome und dem Umgang damit.

Ein weiteres Thema: „Auf was ist bei den Kleinsten zu achten“ -

- Motorik
- Sprache
- visuelle Wahrnehmung
- Linkshändigkeit, um eine optimale Förderung zu gewährleisten oder bei Auffälligkeiten zu reagieren.
- Zahnpflege bei Kindern von Anfang an

Dazu werden entsprechende Mundpflegesets bereitgestellt.

AQ 12 Gewaltschutz in der Kindertagespflege (LDK-Konzeptvorlage)

Referentin:	Karin Döring
Termin:	Samstag, 22.08.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e.V. Taunusstr. 5-7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Kindertagespflegestellen sind Orte des Vertrauens. Doch auch hier kann es zu Grenzverletzungen kommen, deshalb stellen Konzepte zum Schutz vor Gewalt einen wichtigen und notwendigen Baustein zur Prävention und Intervention innerhalb des Kinderschutzes dar. In diesem Seminar werden folgende Inhalte besprochen:

- Rechtliche Grundlagen
- Die Erarbeitung / Überprüfung eines Leitbilds / eigenem Bild vom Kind, in Bezug auf den Bildungs- und Erziehungsplan
- Grundlagen legen zur Erarbeitung einer individuellen Gefahren- und Potentialanalyse, dazu zählt Grenzverletzendes Verhalten:
 - > Durch das soziale Umfeld
 - > Unter Kindern
 - > Durch Sie als Kindertagespflegeperson
 - > Durch Gefahren im räumlichen Umfeld
- Kinderrechte, Partizipation und Beschwerde

Ziel des Seminars: Welche Inhalte muss ein Gewaltschutzkonzept enthalten, erste Vorstellungen entwickeln, individuelle Inhalte darstellen können.

Wer bereits ein Gewaltschutzkonzept vorhält, sollte dies mitbringen, es ist aber keine Teilnahmevoraussetzung. Das Seminar ist auch eine gute Expertise, um ein eigenes Konzept zu erstellen oder es weiter zu verfeinern. **Bitte ebenfalls die Muster-vorlage Lahn-Dill-Kreis, (inkl. Erläuterungen) mitbringen.**

AQ 13 *Kinder fördern, fordern, überfordern* *Was Kinder in ihrer Entwicklung wirklich brauchen*

Referentin:	Nadine Kempkens
Termin:	Donnerstag, 27.08.2026
Uhrzeit:	17:30 - 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	15



Viele Eltern geben ihr Kind mit bestimmten Vorstellungen und Erwartungen in die Kindertagespflege. Sie wünschen sich neben einer zuverlässigen Betreuung auch, dass ihr Kind dort möglichst viel lernt, es gefördert und gefordert wird, damit es den vielfältigen Anforderungen im späteren Kindergarten- und Schulalltag gewachsen ist. Dabei geht es vor allem um eine möglichst rasche sprachliche und kognitive Entwicklung.

Aber ist es möglich und sinnvoll diesen Wünschen/ Ansprüchen im Kindertagespflegealltag zu entsprechen? Wie viel angeleitete Beschäftigung ist sinnvoll? Welchen Wert hat das freie Spiel? Was also brauchen Kinder wirklich in ihrer Entwicklung und vor welchen Entwicklungsaufgaben und Herausforderungen stehen sie, um „erfolgreich“ groß werden zu können?

Diesen Fragen wird in der Fortbildung nachgegangen und erarbeitet, was die fundamentalen Entwicklungskompetenzen sind, wie sie der renommierte Kinderarzt und Buchautor Dr. Herbert Renz-Polster nennt, und was es braucht, damit Kinder diese Kompetenzen entwickeln können. Eins ist dabei sicher, diese Fundamentalkompetenzen können dem Kind nicht von Erwachsenen in didaktischer Absicht vermittelt werden und dennoch können alle maßgeblich darauf Einfluss nehmen, dass Kinder sie entwickeln.

AQ 14 *„Kinder brauchen Musik“* *inklusive Bewegungsspiele - Aktivseminar*

Referent:	Marcel Teppich
Termin:	Samstag, 29.08.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15



Die Fortbildung zeigt, wie sie Musik schnell und einfach in den Alltag der Kinder einbauen können, um sie optimal fördern zu können.

In dem Seminar erhalten alle Teilnehmenden fertige Lieder für Kleinkinder, Klang – und Bewegungsspiele und viele neue Ideen, die sie ohne lange Vorbereitung einsetzen können.

Erprobte Mindset-Tricks helfen dabei, die Kinder sicher anzuleiten. Dadurch kann die Musik endlich einen Platz im Alltag der Kinder einnehmen und sie wie ein guter Freund durch den Tag begleiten.

Nach der Fortbildung ist immer Musik parat, um die Kinder zu beruhigen, ihre Fantasie anzuregen und ihnen das wärmende Gefühl der Zugehörigkeit zu geben.

Mit dieser Fortbildung bekommen alle Kindertagespflegepersonen ein professionelles Starter-Kit, das ab dem ersten Tag funktioniert und allen langfristig musikalische Freude bringt.

Musikalische Vorkenntnisse oder vorhandene Musikinstrumente sind keine Voraussetzung zur Teilnahme.

AQ 15 „Lebenspraxis“ - Den Alltag mit Kindern wertschätzen



Referentin:	Elke Meyer
Termine:	Donnerstag, 10.09.2026 Donnerstag, 17.09.2026
Uhrzeit:	jeweils 18:00 - 21:15 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Dieses Seminar stärkt Kindertagespflegepersonen in ihrem professionellen Selbstverständnis im Hinblick auf den pädagogischen Alltag in der Kindertagespflege.

Die Perspektive wechseln: Wie erleben Kinder den Alltag? Welche Bedeutung haben alltägliche Situationen für die Bildung und Entwicklung im Alltag?

Den Alltag aus Kinderperspektive betrachtet, erkennt man seine pädagogische Bedeutung und den Stellenwert der eigenen Arbeit.

- Reflektion der eigenen pädagogischen Rolle und Haltung
- Die Bedeutung alltäglicher Situationen für Bildung und Entwicklung
- Wege zur Selbststärkung und persönlicher Zufriedenheit

Es wird sichtbar gemacht, was oft im Trubel des Alltags übersehen wird - und die Bedeutung des Alltags entdeckt, für die Entwicklung der Kinder und der Würdigung der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson.

Hinweis: Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an beiden Seminartagen.

AQ 16 Die Rolle einer Kindertagespflegeperson Gestaltung der eigenen Rolle

Referent:	Christian Kees
Termin:	Samstag, 19.09.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8
Teilnehmende:	15

Auf Kindertagespflegepersonen kommen von verschiedenen Seiten unterschiedliche Erwartungen zu: als sicherer Hafen oder als Spielpartner für die Betreuungskinder, als Erziehungspartner oder Kummerkasten für Eltern, sowie als kompetente Ansprechpartner für das Jugendamt. Welche dieser Erwartungen sind im Rahmen der Kindertagespflege angemessen und welche Erwartungen sind zu viel verlangt? Wie möchten die Teilnehmenden als Kindertagespflegeperson Ihre Rolle selbst bestimmen und welchen Spielraum in der Auslegung dieser Rolle gibt es eigentlich?

Welche Erwartungen haben die Kindertagespflegepersonen an sich selbst, denen sie in Ihrer Arbeit gerecht werden möchten?

Teilnehmende haben in diesem Kurs die Gelegenheit, ihre eigene Rolle zu reflektieren und sich der verschiedenen Erwartungen von „außen“ noch bewusster zu werden um dadurch Ihre eigene Persönlichkeit zu stärken und einen professionelleren Umgang mit Erwartungen von anderen Personen zu finden.

- Reflektion der eigenen Rolle
- Erkennen und Benennen von Erwartungen
- Umgang mit Erwartungen
- (Weiter-) Entwicklung eines eigenen professionellen Rollenbildes

AQ 17 Inklusion in der Kindertagespflege



Referentin:	Nina Offenborn
Termine:	Dienstag, 22.09.2026 Donnerstag, 24.09.2026
Uhrzeit:	jeweils 18:00 - 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	12

Inklusion ist ein Thema, das auch in der Kindertagespflege einen immer höheren Stellenwert bekommt. Dabei stellen sich für die Kindertagespflegepersonen wichtige Fragen, die in diesem Seminar alle geklärt werden sollen, wie z.B.:

- Was ist Inklusion genau?
- Wie kann man als Kindertagespflegeperson Inklusion umsetzen?
- Welche Einschränkungen schränken das Kind ein bzw. auch nicht ein?
- Welche Herausforderungen kann eine Kindertagespflegeperson gut handeln?
- Was bedeutet das für die eigene Person?
- Welche Anforderungen stellt Inklusion an die Kindertagespflegeperson persönlich?

Pädagogische Fragen zum Thema, welche im ersten Teil gemeinsam bearbeitet werden, sind hierbei die Grundlage des Seminars. Es werden auch die Grenzen der Umsetzbarkeit und was ganz individuell in der eigenen Kinder- / Großtagespflege machbar ist, aufgezeigt.

Hinweis: Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an beiden Seminartagen.

AQ 18 Kritische Elterngespräche - konfliktfrei führen

Referentin:	Nina Offenborn
Termine:	Dienstag, 20.10.2026 Donnerstag, 22.10.2026
Uhrzeit:	jeweils 18:00 - 19:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Online-Seminar
Unterrichtseinheiten:	4
Teilnehmende:	12

Kritische Elterngespräche beinhalten sicher Kritik, müssen aber nicht kritisch werden. Es gibt Themen, die sind leichter mit Eltern zu besprechen als andere. Manche Elterngespräche sind leichter zu führen als andere. Es entstehen Situationen mit Eltern, die alle pädagogischen Fähigkeiten abverlangen und sogar darüber hinaus gehen. Hier muss man ein gutes Maß finden, von der Kunst „auf Augenhöhe“ zu bleiben und auch „der Weg ist das Ziel“.

Schwierige Themen können gut im respektvollen Miteinander vermittelt werden.

Das WIE und WAS gibt es hier:

- Wie kann man verhindern, dass aufgeladene Situationen eskalieren?
- Wie kann man sich besser auf ein Gespräch mit einem potenziell aggressiven Elternteil vorbereiten?
- Wie verhält man sich richtig, bei aggressivem Verhalten seitens der Eltern einem selbst gegenüber?
- Was benötigt man als Kommunikationswerkzeug in welcher Situation?

Hinweis: Die Anmeldung beinhaltet die Teilnahme an beiden Seminartagen.

An- und Abmeldung: Online Portal Qualifizierung Kindertagespflege

Die Angebote der Aufbauqualifizierungen richten sich ausschließlich an Kindertagespflegepersonen aus dem Lahn-Dill-Kreis. www.qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de

Das Programm 2026 kann auch über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises unter www.lahn-dill-kreis.de unter Familie, Jugendliche & Kinder > Kindertagespflege heruntergeladen werden - oder über den QR-Code abgerufen werden (siehe Rückseite).

Teilnahme- und Ausfallgebühren:

Da einige Seminare sehr beliebt sind und dadurch Wartelisten entstehen, liegt uns viel daran, dass Sie möglichst frühzeitig eine Nichtteilnahme anzeigen. Sie können dann anderen Kindertagespflegepersonen des Lahn-Dill-Kreises eine Chance auf Teilnahme und den Erhalt der Unterrichtseinheiten ermöglichen.

Bitte behalten Sie Ihre gebuchten Seminare im Blick. Die angemeldeten Teilnehmenden erhalten in den Tagen vor dem Seminar alle nötigen Informationen.

Dabei bitten wir Folgendes zu beachten:

- >> Bei Absage bis 14 Tage vor einem AQ-Seminar fallen keine Ausfallgebühren an.
- >> Bei Nichterscheinen an einem AQ-Präsenz-Seminar werden Ausfallgebühren in Höhe von 30 € in Rechnung gestellt, ebenso bei kurzfristiger Absage. Bei einem Online-Seminar beläuft sich die Gebühr auf 15 €.
- >> Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben an einem AQ-Seminar kann die Ausfallgebühr erlassen werden, wenn zeitnah ein ärztliches Attest vorgelegt wird. Wir bitten hier dringend um Kontaktaufnahme mit unserem Fachdienst - spätestens am ersten Werktag nach dem Seminar.
- >> Bei starken Erkältungssymptomen, bitten wir darum, nicht am Seminar teilzunehmen. Bitte informieren Sie rechtzeitig, spätestens am Tag nach dem Seminar, unseren Fachdienst über die Erkrankung, im Idealfall mit Vorlage eines ärztl. Attestes. Die Ausfallgebühr kann auf 15 € (Präsenz-Seminar) und 7,50 € (Online-Seminar) reduziert oder ggf. mit Attest erlassen werden.

Bitte beachten:

- >> Kurz vor einer Veranstaltung bzgl. evtl. Änderungen noch einmal ins Online-Portal schauen.
- >> An- und Abmeldungen von Aufbauqualifizierungen eigenständig über das Online Portal vornehmen.
- >> Wenn Sie keine Anmeldebestätigung erhalten, sondern eine Nachricht, dass Sie auf die Warteliste gesetzt wurden, werden wir Ihnen mitteilen, wenn ein Platz frei geworden ist.
- >> Sollte ein Seminar zu wenig Interesse hervorrufen und die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behalten wir uns vor, das Seminar *frühzeitig* abzusagen. Die angemeldeten Teilnehmenden werden rechtzeitig darüber informiert.

Feedback:

Ihre Meinung ist uns wichtig - wir versuchen das Seminarprogramm so abwechslungsreich und interessant zu gestalten, dass für Jede/für Jeden etwas dabei ist. Viele offene Fragen und Bedürfnisse, die sich in Ihrem beruflichen Alltag ergeben, sollen durch das vielfältige Angebot abgedeckt werden.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage nach Seminarende - ob nach einem Präsenz-Seminar oder nach einem Online-Seminar einfach mit wenigen Klicks. Beantworten Sie den Fragenkatalog gewissenhaft und teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.

Ziel ist es, ein auswertbares Feedback zu erhalten, um diese Bewertung in unsere nächste Planung einfließen lassen zu können. Somit planen Sie mit Ihrer Bewertung das nächste Heft, die neuen Seminare mit.

Rezept-Sammlung im Portal:

Im Portal entsteht gerade ein Rezept-Ordner.

Hier werden in Zukunft die Rezepte der Ernährungs- und Kochseminare gespeichert.

Diese Sammlung wird permanent gefüllt und ständig aktualisiert.

Über den Newsletter werden Sie informiert, wann dieser Ordner freigeschaltet wird.

Vernetzungstreffen



Die Vernetzungstreffen bieten unter fachlicher Begleitung die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander. Für Informationen zur Durchführung und zu konkreten Terminen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Kindertagespflegebüro.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Verpflichtung zur Teilnahme an zwei Veranstaltungsterminen pro Jahr bestehen bleibt.

**Gemeinsames Vernetzungstreffen:
Kindertagespflege Nord und Süd
Mehrgenerationenhaus, Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn**

Dienstag, 09.06.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Kindertagespflegebüro Nord:

Kindertagespflegebüro Nord
AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V., Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn
Ansprechpartnerin: Frau Baria Aslam
Tel.: 02772 95 96-46, E-Mail: b.aslam@awo-lahn-dill.de

Dienstag,
24.03.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag,
01.09.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Donnerstag,
03.12.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Kindertagespflegebüro Süd:

MenschWert! e.V.
Charlotte-Bamberg-Str. 12, 35578 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Frau Henrike Heun
Tel.: 06441 569 3669, E-Mail: h.heun@mensch-wert.de

Dienstag,
03.03.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag,
01.09.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag,
08.12.2026
18:00 - 20:00 Uhr

Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder

Kursdauer: 9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten

Die Kosten für die Erste-Hilfe-Kurse tragen die Teilnehmenden selbst. Eine Erstattung über die Unfallkasse Hessen ist jedoch möglich. Der Kurs wird erstmals vor Beginn der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson absolviert.

Eine Auffrischung ist alle 2 Jahre erforderlich und der 1. Hilfe-Kurs gehört ebenfalls zur Voraussetzung für die Gewährung der Landesförderung.

Anbieter:	Malteser Hilfsdienst e.V.
Kurs-Termin:	Samstag, 18.04.2026
Uhrzeit:	09:00 - 16:45 Uhr
Teilnehmende:	12-18 TN
Veranstaltungsort:	Malteser Hilfsdienst e.V. Christian-Kremp-Str. 17 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	9
Kursgebühr:	50,00 Euro

(Barzahlung am Seminartag)

Wichtiger Hinweis: Sollten Sie einen anderen Anbieter nutzen, ist es wichtig, dass nur folgende Kurse in einem Umfang von mindestens 9 UE in Präsenz, anerkannt werden:

„Erste-Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen“
„Erste-Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder“
„Erste-Hilfe am Kind“
„Erste-Hilfe bei Kindernotfällen“

Die Anmeldung erfolgt über das Qualifizierungsportal.

Weitere Termine bieten die Kindertagespflegebüros Nord und Süd, mit dem Anbieter Arnd Sawitzki, an. Ansprechpartnerinnen sind Frau Aslam oder Frau Heun. Die Kontaktdaten finden Sie nebenstehend. Oder informieren Sie sich direkt auf der Internet-Seite: <http://www.notfallseminare-sawitzki.de>

Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder des Lahn-Dill-Kreises



Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Online-Portal, An- und Abmeldung:

Silke Brück Tel. 06441 407-1508
E-Mail: silke.brueck@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Julia Kempf Tel.: 02771 407-6077
E-Mail: julia.kempf@lahn-dill-kreis.de
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

Koordinationsstelle Kindertagespflege:

Julia van Moll Tel. 06441 407-1516
E-Mail: julia.vanMoll@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Planung der Aufbauqualifizierung:

Magdalena Hansen Tel. 06441 407-1563
E-Mail: magdalena.hansen@lahn-dill-kreis.de
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Diana Bastian Tel.: 02771 407-6067
E-Mail: diana.bastian@lahn-dill-kreis.de
Europaplatz 1, 35683 Dillenburg

© Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Die Vervielfältigung ist nicht gestattet und strafbar.
Gestaltung und Druck: LDK-FD32.3 Silke Brück, Bildquelle: Pexel



<https://qualifizierung-ktp.lahn-dill-kreis.de>